

Evangelische Kirche in Heidelberg



Infoblatt Ausgabe Nr. 11

August / September 2013

Liebe Leser,



jetzt können wir erst einmal eine Auszeit nehmen vom beruflichen Alltag. Familienurlaub machen mit Kind und Kegel. Herrlich! Die Natur lädt zu erholsamen Berg- und Strandwanderungen oder zum Waldspaziergang ein. Ferien brauchen wir, um neue Kräfte für unsere vielfältigen Aufgaben zu sammeln. Egal, ob wir in die Ferne schweifen oder unsere schöne Heimat näher erkunden. Auch im zweiten Halbjahr wird unser Terminkalender vom Jubiläum des Heidelberger Katechismus bestimmt sein. So erwarten wir vom 27. bis 29. September Partner der Indonesischen Reformierten Kirche. Am 12. Oktober

veranstalten die Missionarischen Dienste unserer Landeskirche hier den Henhöfertag, am 20.10. findet der Kinderkirchentag statt. Am Reformationstag wird vom EKD-Ratsvorsitzenden Nikolaus Schneider die Luther-Medaille verliehen, bevor dann am 10. November um 11 Uhr der Abschlussgottesdienst des Jubiläumsjahres mit Professor Margot Käßmann in Heiliggeist gefeiert wird. Zu allen Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und vor allem gute Erholung!

Ihre Marlene Schwöbel-Hug

Foto: Blick über das Neckartal, vom Philosophenweg aus gibt es einen wunderschönen Höhen-Wanderweg nach Neckargemünd.

Dietrich Dancker im Gottesdienst feierlich ins Amt eingeführt

Am 27. Juni wurde der neue Geschäftsführer des Kirchengemeindeamtes, Diplom-Kaufmann Dietrich Dancker, offiziell in sein Amt eingeführt. Mitarbeiter, Pfarrer und einige Synodale nahmen an der Gottesdienstfeier teil, die vor der Tagung der Stadtsynode in der Heiliggeistkirche stattfand. Musikalisch begleitet von Klaus Petzel an der Orgel sowie dem Ehepaar Birgit und Torsten Bur mit Akkordeon und Gitarre. Dekanin Marlene Schwöbel-Hug segnete Dietrich Dancker im Kreis der Mitarbeiter für seine neuen Aufgaben ein. Sie betonte, dass man sich auf die Zusammenarbeit mit ihm sehr freue, denn Dancker bringe bereits eine große Erfahrung aus kirchlichen Ämtern mit.



Abschiedsgottesdienst für Oberkirchenrat Vicktor

„Die güld'ne Sonne“ strahlte vor dem Altar der Heiliggeistkirche, der Kinderchor der Altstadtgemeinde sang dieses beliebte Kirchenlied mit hellen Stimmchen. Ein fröhlicher Auftakt für den Gottesdienst am 7. Juli. Und doch ein Abschied für Gerhard Vicktor aus seinem Dienst als Gebietsreferent für Heidelberg, im Beisein vieler Pfarrerkollegen und der Gemeinde. Anfang August dieses Jahres geht der Oberkirchenrat für Personalfragen in den Ruhestand. Marlene Schwöbel-Hug dankte für die gute Zusammenarbeit: „Sie haben sich für die Belange unserer Bezirksgemeinde immer eingesetzt und haben uns mit Rat und Tat unterstützt!“



Der 65-Jährige habe sich für zahlreiche Gottesdienste in seiner Heimatgemeinde in Rohrbach und in vielen anderen Heidelberger Kirchen Zeit genommen. „Sie waren in Ältestenkreisen, wenn Ihre Vermittlung gewünscht wurde, bei Gemeindeversammlungen oder bei Runden Tischen präsent und standen uns auch bei Irritationen mit anderen Referaten hilfreich zur Seite.“ Gerhard Vicktor hielt eine aufrüttelnde Predigt zum Petrus-Bekenntnis und dankte für die Theaterkarten als Geschenk der Bezirksgemeinde. Er wohnt mit seiner Frau im Wohnstift Augustinum auf dem Emmertsgrund und wird dort als Seelsorger für Bewohner und Mitarbeitende weiterhin tätig sein. Lesen Sie hier die Predigt von Gerhard Vicktor: http://www.ekihd.de/heidelberger_katechismus/predigten.htm

Verabschiedung von Dr. Ulrich Löffler

Der Gottesdienst zur Verabschiedung von Schuldekan Dr. Ulrich Löffler findet am **17. September, 18 Uhr**, in der Heiliggeistkirche statt. Das Thema seiner Predigt: „Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist“ (1. Petrus 3,14). Anschließend werden Grußworte gesprochen.



Kirchenwahlen bringen Farbe in die Gemeinden

Am 1. Dezember werden in Baden die Kirchenältesten gewählt. Die Kirchenwahlen werfen erste Schatten beziehungsweise viel „Licht“ voraus und auch mehr Farbe. Das Motto lautet: **Noch Mehr Farbe!** Inzwischen sind die von den Gemeinden bestellten Wahlbriefkästen eingetroffen und wurden, wie unser Foto (v.l.n.r.: Heike Schuh, S. Zweygart-Pérez, M. Schwöbel-Hug, M. Reister-Ulrichs) zeigt, im Pfarramt büro der Altstadtgemeinde verteilt. Plakate, Banner oder Tüten mit Blumensamen sollen auf

die Kirchenwahlen aufmerksam machen und können von den Gemeinden beim EOK bestellt werden. Auch sollen mit farbigen Strahlern in den Kirchen bunte Akzente gesetzt werden, einen Beleuchtungsleitfaden gibt es ebenso beim EOK bzw. Zentrum für Kommunikation. Weitere Informationen zur Ältestenwahl, Bestellung von Materialien, Argumente zur Kandidatenfindung, Informationen zur Planung und Durchführung unter: www.kirchenwahlen.de.

Kirchgeldaktion 2013/2014

Die Synode hat am 27.6. beschlossen, das Kirchgeld 2013 für das **Projekt „Manna – Gemeinsam kochen und essen“** in der Kapellengemeinde zu verwenden. Dieses Projekt soll verarmten Menschen helfen, gesunde und auch strukturierte Essgewohnheiten zu entwickeln. Zudem soll durch ein Angebot von „Manna“ auch auf dem Emmertsgrund die dortige kirchliche Präsenz gestärkt werden.

„Alles inklusive“ Bei der Kirchgeldaktion 2012 wurden in der Bezirksgemeinde 68.400 Euro eingenommen. Das ist ein großartiges und bisher einmalig hohes Ergebnis, für das wir allen Spendern nochmals herzlichen Dank sagen! Mit diesem Spendenaufkommen werden die evangelischen Kindertageseinrichtungen „EVA.KITA“ bei der Inklusion von Kindern mit Behinderung in die Gruppen sowohl in der Einzelförderung als auch mit sozialpädagogischer Begleitung unterstützt. Mit eingebunden ist hierbei der heilpädagogische Fachdienst der evangelischen Kirche, der seit über 20 Jahren Kinder, Erzieherinnen und Eltern begleitet, damit Kinder mit erhöhtem Förderbedarf optimale Bedingungen in den Kitas haben und mit den anderen Kindern gemeinsam lernen können.

Jubiläumsveranstaltungen in Markus und Jakobus

Das Jubiläumsfest unter dem Motto „40 Jahre mit allen Sinnen“ für 40 Jahre Markusgemeinde findet am Sonntag, **22. 9.** statt. Begonnen wird um **15 Uhr** mit einem gemeinsamen Luftballon-Steigen auf dem Markusplatz. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 17.30 Uhr endet das Jubiläumsfest.



Am Mittwoch, **25. 9.**, findet um **18 Uhr** in der Jakobuskirche ein Treffen der Erinnerung statt: **"45 Jahre Jakobusgemeinde, 25 Jahre Jakobuskirche -- wie fing es an?"**

(Foto: Anja Hübel)

Du sollst ein Segen sein - Gottesdienst mit Einzelsegnung

Am **22. September, 10 Uhr**, lädt die Christugemeinde zu einem Gottesdienst mit Einzelsegnung ein. Während des Gottesdienstes wird es die Möglichkeit geben, sich von Pfarrer Maximilian Heßlein und Pfarrerin Steidel ganz persönlich den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Aus dem Citykirchen-Programm

Sa, 10. August, 20 Uhr, Providenzkirche, Konzert „**South Coast Youth Symphony Orchestra**“, Jugendorchester aus Kalifornien

Sa, 31. August 2013, 20 Uhr, Providenzkirche: Konzert **Kammerphilharmonie Köln**

Do, 19. September 2013, 19.30 Uhr, Schmitthennerhaus, Vortrag von Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh: Evangelischer Glaube und Toleranz

Weitere Veranstaltungen, Kurse und Freizeiten sehen Sie unter:

Link city-Kirchenprogramm: http://www.ekihd.de/bildung/ev_erwachsenenbildung.htm

Breites Programm zur Weiterbildung

Sie haben Interesse an Weiterbildung und Qualifikationen im kirchlichen Bereich? Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung der Landeskirche Baden hat ein neues Herbstprogramm aufgelegt. Themen sind beispielsweise: Impulse für die Seniorenarbeit, Seelsorge als Begleitung: www.eeb-ekiba.de.

Vorschau: Mit Mut Glauben – 12. Oktober Henhöfertag 2013)



Veranstalter: **Missionarische Dienste der Evangelischen Landeskirche in Baden, Bezirksgemeinde Heidelberg und Diakonisches Werk Heidelberg**

11. Oktober, 19 Uhr, Providenzkirche, Jugendabend: MRJOY

12. Oktober, 11 Uhr: „Wozu christlicher Glaube bewegt“ Frühstückstreffen mit Andreas Malessa und dem Duo Martinique

13.00 Uhr Mittagspause,

14.15 Uhr Sechs Workshops in der Altstadt „Wenn Kirche sich traut“

16.15 Uhr Festveranstaltung mit Hans-Georg Filker, der Clownin Rosemie Warth und dem Gospelchor. Weitere Infos unter www.ekiba.de/amd

Youvent in Kehl – Fahr mal hin!

Vom **27. bis zum 29. September** findet das **Jugendtreffen der Evangelischen Jugend in Baden** in Kehl statt. Das Youvent steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Was geht? Grenzen in einer grenzenlosen Welt.“ Wir möchten Jugendliche damit motivieren, die eigenen Erfahrungen mit Grenzen und Grenzüberschreitungen zu teilen und sie ermutigen, die Lebensmöglichkeiten in Kirche und Welt zu entdecken. Das Youvent wird am Freitag, 27. September, mit einem Openair-Gottesdienst auf dem Marktplatz in Kehl eröffnet. Anreise und Einchecken wird ab 16 Uhr möglich sein, das Abendessen gibt es auf dem Marktplatz ab 18 Uhr. Das Abendprogramm sieht u.a. Gottesdienste, Andachten und ein Moonlight-Volleyballturnier vor. Das Jugendwerk der Evangelischen Kirche Heidelberg organisiert die Fahrt dahin.

Im Sommer schon an den Winter denken!

Jetzt den Energiecheck machen!

„Energie und Kosten einsparen und dabei noch die Umwelt entlasten - der Energiecheck „Sparflamme“ ermöglicht dies schnell und kostengünstig. Zusammen mit einem zertifizierten Energieberater können Kirchengemeinden in wenigen Schritten selbstständig konkrete Energiesparmaßnahmen umsetzen. Nach einer Begehung aller Räumlichkeiten stellt der Energieberater die Ergebnisse dem Ältestenkreis vor. Die Kosten für den Energiecheck werden vom EOK bzw. der Bezirksgemeinde übernommen. Übrigens: die Energiespartipps aus dem Gebäudecheck sind durchaus auch für die heimischen Gebäude zu verwenden. Einige Gemeinden aus Heidelberg haben sich an dem Programm beteiligt und profitieren bereits von den Ergebnissen Weitere Infos auch unter: <http://www.ekiba.de/1929.php>



Rückblicke –

Heidelberg: Norden reich, Süden arm

Stadträte informierten sich über die Arbeit der beiden großen Kirchen



Zum 4. Austausch mit der evangelischen und katholischen Kirche fanden sich 16 Stadträte und Bürgermeister Wolfgang Erichson am 9. Juli im Schmitthennerhaus ein. Eine noch nicht da gewesene große Anzahl von Gemeinderäten, bunt gemischt aus der großen Parteienlandschaft im Heidelberger Stadtrat. Dekanin Marlene Schwöbel-Hug und Dekan Joachim Dauer gaben einen Überblick über den Stand und einen Ausblick beider Kirchen. (Bitte lesen Sie die Ansprache der Dekanin: www.ekihd.de) Zum Top „Familien in Heidelberg – was ist bezahlbarer Wohnraum“ sprach Hubert Herrmann von der Caritas. Ein viel diskutierter Punkt, ging es doch um fehlenden und vor allem bezahlbaren Wohnraum, um die derzeitige Langzeitbelegung von Sozialwohnungen im „Mörgelgewann“ und andererseits um leerstehende, renovierte Wohnungen im Emmertsgrund. „Der Durchschnittsverdiener kann sich Heidelberg aufgrund zu hoher Mieten nicht mehr leisten, es

fehlen 3000 Wohnungen“, so Herrmann, der Norden sei reich und der Süden arm. Missstände beim schlechten Zustand der Hochhäuser am Boxberg wurden seitens der Gemeinderäte an die Adresse von BM Erichson angeführt. Über die Kirche als Arbeitgeber und den „dritten“ Weg bei der verfassten Kirche sprach Geschäftsführer Martin Heß vom Diakonischen Werk. Zum letzten Mal bei der jährlichen Versammlung zwischen Kirche und Politik in Heidelberg: Ulrich Löffler. Der Schuldekan schilderte Szenen im Religionsunterricht mit Kindern aus einem prekären Milieu und die Suche nach individuellen Lösungen für vernachlässigte Kinder. Löffler betonte, dass die Vernachlässigung nicht immer mit Geldmangel zu tun haben muss, sondern auch mit mangelnder Zeit und Fürsorge für das Kind. Er ermutigte zu mehr Schulsozialarbeit und Schulseelsorge zu treffen.

Heidelberger Katechismus: Die ganze Welt bei uns zu Gast

Internationaler Missionsrat besichtigte Heiliggeist und die Ausstellungen „Macht des Glaubens“

Hoher Besuch aus der ganzen Welt stellte sich am 7. Juni in der Heiliggeistkirche ein: Mitglieder des Internationalen Missionsrates der Evangelischen Mission in Solidarität besuchten aus Anlass des 450. Jubiläums des Heidelberger Katechismus die Stadt am Neckar (Foto rechts). Der Missionsrat tagte in Bad Herrenalb und machte mit dem Bus einen Abstecher nach Heidelberg. Hier wurden die Bischöfe, Kirchenpräsidenten und Pfarrer aus Ghana, Südafrika, Beirut, Indien, Japan, Korea, Bali und Südost-Sulawesi in Indonesien von Landesbischof Ulrich Fischer und der Dekanin begrüßt.



Am 18. Juni hatten wir in Heiliggeist eine Abordnung mit 25 Personen des Deutsch-amerikanischen Begegnungskollegs zu Gast (linkes Foto). Kirchenrätin Susanne Labsch organisierte den 10-tägigen Aufenthalt der Gruppe in Deutschland. Dekanin Marlene Schwöbel-Hug beherbergte drei Tage lang Pastorin Vera Guebert-Steward in ihrer Familie. Sie ist Pastorin in Evergreen/Colorado und spricht gut deutsch. Vera, Tochter einer deutschen Mutter, verbrachte zwei Jahre ihrer Kindheit in Eppelheim. Prälat Traugott Schächtele und Prälatin

Dagmar Zobel begleiteten die amerikanischen Besucher, die hauptsächlich wegen des Heidelberger Katechismus und den Museumsbesuchen hier weilten und anschließend die Wirkungsstätten von Martin Luther besichtigten.



Solidarität mit den Opfern der Flutkatastrophe

Am 19. Juni tummelten sich Tausende beim „Lebendigen Neckar“ zu Fuß oder auf dem Fahrrad entlang des Flusses. Und während man am Neckar schon wieder feiern und fröhlich sein konnte, waren viele tausend Menschen in Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen durch das Hochwasser in ihrer Existenz bedroht. Studierende des Theologischen Studienhauses Heidelberg sowie Lehrvikarinnen und Lehrvikare der badischen

Landeskirche haben sich während Morata-Haus aus, an der Alten Brücke, mit Sammelbüchsen auf den Weg gemacht und eine stattliche Spendensumme für die Flutopfer eingesammelt: 1.254,30 Euro

Liebe Leser,

rechtzeitig vor den Ferien senden wir Ihnen das Infoblatt oder den „Newsletter“, wie man so schön auf Neudeutsch sagt! Wir haben wieder sehr viele Infos erhalten, dafür danken wir Ihnen. Natürlich auch selber recherchiert und fotografiert. Und da passierte es: Uns ist ein frecher Falke zugeflogen! Er ist quasi ein Überflieger. Er will uns partout begleiten. Mal mit kritischen Anmerkungen oder mal mit Kommentaren. Schließlich sieht er vieles aus einer anderen Perspektive, was wir als „Bodenständige“ nicht so entdecken.

Schönen Urlaub wünschen

Andrea Herzog und Jutta Trilsbach

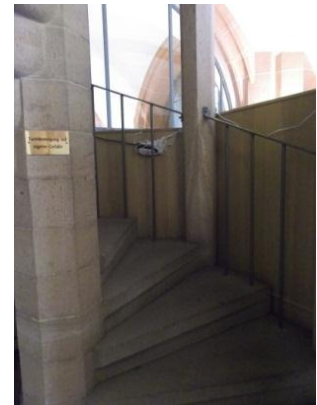
Zur Schätzfrage:

Hallo,

neulich war hier oben in Heiliggeist ganz schön was los! Ständig wackelte der Kirchturm. Viele machten sich auf den Weg in höchste Höhen. „Wir wollen mal sehen, wie viele Stufen es bis zum höchsten Aussichtspunkt vom Turm sind“, habe ich so gehört... Na, Gott sei Dank sind die nicht bis zu uns bis ins Falkennest gekommen! Also, ich weiß es genau: Bis zum höchsten Punkt sind es, gezählt vom Eingang der Kirche mit allen Treppen, 208 Stufen. Reinhard Störzner, der immer unten durch die heiligen Hallen führt, hat es genau abgeschritten und mir verraten! Unter den Zuschriften haben die Damen aus der Redaktion einen Gewinner ermittelt. Am nächsten an der Zahl hatte Edeltraud Zacharias geraten, die sich über ein Geschenkset der Sonderbriefmarken zum Heidelberger Katechismus freuen kann. Herzlichen Glückwunsch!

So, ich bin dann erst mal weg. Ich mache URLAUB!

FALKO – Der Falke vom Heiliggeist-Turm

**Impressum:**

Infoblatt erscheint alle 2 Monate

Redaktion: Andrea Herzog und Jutta Trilsbach, Fotos: Jutta Trilsbach

E-Mails: andrea.herzog@kbz.ekiba.de; jutta.trilsbach@kbz.ekiba.de

Herausgeber: Evangelische Kirche in Heidelberg, Dekanat

Verantwortlich: Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Heiliggeiststraße 17, 69117 Heidelberg